

BUOCHS: **Theatergesellschaft**

«Gekauftes Glück» kommt erstmals auf die Bühne

«Auf zu neuen Ufern» heisst es für die Theaterleute. Und zwar mit einer speziellen Uraufführung 2016 und der neuen Regisseurin Eva Mann.

ap/red. Präsident Walter Bucher konnte kürzlich rund 20 Mitglieder der Theatergesellschaft Buochs im Restaurant Piccadilly zur 154. Generalversammlung begrüßen. An dieser wurde denn bekannt gegeben, dass sich die Theatergesellschaft nach langen Abklärungen und Gesprächen entschieden hat, 2016 mit einer Uraufführung aufzuwarten. Die Buochser Theaterleute sind in der glücklichen Lage, das Stück «Gekauftes Glück» des Stanser Autors und Regisseurs Urs Odermatt erstmals auf einer Theaterbühne aufzuführen zu können.

Odermatts Film ist im Raum Inner-schweiz ein Begriff, haben doch bei der damaligen Produktion viele Buochser



Langjährige Theaterfrauen: Nina Ackermann (links) und Trudi Wahlen.

PD

Theaterspieler mitgewirkt. Der Film «Gekauftes Glück» spielt in einer fiktiven Nidwaldner Berggemeinde und wurde im Frühsommer 1987 gedreht. «Gekauftes Glück» war bei Presse und Publikum einer der erfolgreichsten Schweizer Autorenfilme. Kein Wunder, freuen sich die Buochser Theaterleute auf diese grosse Herausforderung.

«Don Camillo und Peppone»

Ein Blick in die Zukunft verrät zudem, dass in Buochs ein neues Kapitel aufgeschlagen wird. Mit Eva Mann hat die Theatergesellschaft eine junge, aufstrebende Regisseurin verpflichtet. Eva Mann wird mit der Theatergesellschaft Buochs in der Saison 2015 den Film- und Theaterklassiker «Don Camillo und Peppone» inszenieren.

In seinem Jahresbericht führte Walter Bucher unter anderem aus, dass in der vergangenen Saison rund 7600 Personen das Stück «Dr grossi Bschiss» gesehen haben. Er erwähnte ferner, dass die neu gestaltete Homepage (www.theaterbuochs.ch) in einem schönen Bild er-

scheint und sehr klar und übersichtlich strukturiert ist.

Unermüdliches Schaffen

Mit Applaus und Blumen wurden die Theaterfrauen Nina Ackermann und Trudi Wahlen für ihr unermüdliches Schaffen geehrt. Nina Ackermann prägte seit 1964 die Aufführungen und ist nun vom aktiven Spiel zurückgetreten. Trudi Wahlen stand vor 30 Jahren erstmals auf der Bühne, nachdem sie schon vorher als Souffleuse gewirkt hatte.

Im Vorstand der Theatergesellschaft Buochs gab es keine Rochaden. Präsident Walter Bucher, Kassier Manfred Spielmann und Rechnungs-Revisorin Sandra Scheuber-Blättler wurden für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt. Daniela Gröbli, die bereits zwei Jahre Theatererfahrung auf der Buochser Bühne gesammelt hat, wurde als neues Mitglied aufgenommen. Zum Schluss dankte Walter Bucher für den grossen Einsatz während des ganzen Jahres, und so heisst es für die Buochser Theaterleute wie jedes Jahr: «Auf zu neuen Ufern.»